

Godi 13.09.09

VERHINDERUNG VON FREIHEIT

„Raus aus dem Gefängnis“ – „Rein ins echte Leben“ à Ninas Predigt letzte Woche

Zur Freiheit befreit Israel nicht nur aus Ägypten in die Wüste, nein, sondern ins verheißene Land! Wir – nicht nur befreit von Tod, Sünde und Krankheit, sondern zur Freiheit befreit!

Freiheit – immer auf Gott bezogen; Er hat uns befreit und erlöst.

Verhinderungstaktik des Feindes

Anhand der Geschichte vom Auszug aus Ägypten können wir lernen, wie Satan unseren Weg in die Freiheit zu verhindern versuchen will.
Exodus 3 ff

Mose begegnet Gott in einem brennenden Dornbusch

7 Der Herr sagte: "Ich habe gesehen, wie schlecht es meinem Volk in Ägypten geht, und ich habe auch gehört, wie sie über ihre Unterdrückung klagen. Ich weiß, was sie dort erleiden müssen.

8 Darum bin ich gekommen, um sie aus der Gewalt der Ägypter zu retten. Ich will sie aus diesem Land herausführen und in ein gutes, großes Land bringen, in dem Milch und Honig fließen. (= genug zu essen + zu trinken, keine Sorgen)

à großes Herz Gottes, Mitgefühl, handelnde Barmherzigkeit!

Reaktion von Mose: sueder, sueder: kann ich nicht, wer bin ich schon ... wer bist denn du, wer glaubt mir schon ...

Gott: 18 Die Sippenoberhäupter Israels werden auf dich hören. Du sollst dann mit ihnen zum Pharao gehen und sagen: Der Herr, der Gott der Hebräer, ist uns erschienen. Bitte erlaube uns, drei Tagesreisen weit in die Wüste zu ziehen, um ihm dort Opfer darzubringen!

Moses Einwände: keiner glaubt mir, kann nicht reden, schick wen anderen...

Inzwischen mit Aaron in Ägypten unterwegs:

Ex. 4

29 Gemeinsam zogen sie dann nach Ägypten; dort versammelten sie die Sippenoberhäupter der Israeliten.

30 Aaron teilte ihnen Wort für Wort mit, was der Herr zu Mose gesagt hatte, und Mose tat die Wunder vor aller Augen.

31 Die versammelten Israeliten glaubten ihnen. Als sie hörten, dass der Herr ihr Elend gesehen hatte und ihnen helfen wollte, warfen sie sich nieder und beteten ihn an.

Als Mose zu Pharaos ging und **FREIHEIT** für sein Volk forderte, antwortete Pharaos darauf mit einer Strategie, Israel in Gefangenschaft zu halten. Satan verwendet diese Strategie heute noch, um Menschen in seiner Herrschaft zu behalten und vom Kreuz Jesu wegzubringen.

Sofort als Mose Israel durch das **Wort des Herrn Freiheit verkündete**, konterte Pharaos, indem er seine Männer anwies:

„Erschwert den Leuten die Arbeit, dann sind sie beschäftigt und kümmern sich nicht um leeres Geschwätz“ (Ex.5, 9)

Lasst sie noch härter arbeiten, und haltet sie auf Trab! Dann haben sie keine Zeit mehr, auf falsche Versprechungen zu hören.“ Hfa

Pharaos Plan war, dem Volk Gottes die Lasten schwerer zu machen, dass sie denken würden, dass **Gottes Verheißungen** „leeres Geschwätz“ seien!

Dasselbe macht Satan mit uns: kurz bevor der Herr uns durch seine Kraft befreit, häuft Satan uns noch Lasten auf, damit wir denken, dass Gottes Worte nicht wahr sind. x2

à klingelingeling! Fühlen wir uns nicht so??? Viele von uns? Wir als Gemeinde? Mit allem, was wir grad durchmachen? Was sind deine Lasten? Welche Verheißungen sind noch offen?

Ex. 6

6 Darum richte den Israeliten aus: Ich bin der Herr! Ich will euch von eurer schweren Arbeit erlösen und euch von der Unterdrückung durch die Ägypter befreien. Mit starker Hand werde ich die Ägypter strafen und mein Urteil an ihnen vollstrecken. Euch aber werde ich retten.

6-8: 5Mo 4,34*; Hes 20,5-6

7 Ich nehme euch als mein Volk an, und ich will euer Gott sein. Ja, ihr sollt erkennen, dass ich der Herr, euer Gott, bin, der euch aus der Sklaverei Ägyptens befreit!

8 Ich bringe euch in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob mit einem Eid versprochen habe. Ich will es euch für immer schenken, denn ich bin der Herr!"
9 Mose berichtete den Israeliten, was der Herr gesagt hatte, aber sie hörten nicht auf ihn. **Sie waren erschöpft von der schweren Arbeit. Ihr Mut war gebrochen, ihre Hoffnung erloschen.**

Diese Strategie, Israel klein zu kriegen, fing an zu greifen, und sie zweifelten und wurden mutlos. Satans erklärtes Ziel ist es, **ENTMUTIGUNG** zu bewirken. Wenn wir die Pläne des Feindes kennen, werden wir darauf vorbereitet sein und können uns dagegen stellen, so wie Mose das tat.

Wenn Gott dir z.B. eine Heilung verheißt, wird Satan sofort alles dransetzen, dass du dich schlecht fühlst, um dich so dazu zu bringen, **GOTTES VERHEISSUNG ALS UNWAHR** abzutun! Wir müssen lernen, die Angriffe zu erwarten, wenn wir von Gott eine Verheißung empfangen, und nicht zuzulassen, dass wir mutlos werden und denken, seine Worte seien nicht wahr.

Tipp: Verheißungen aufschreiben – immer wieder durchlesen – glauben – sich darauf vorbereiten

z.B. Heilung wird von C ausgehen – unser Teil: lernen, was es zu lernen gibt, glauben, dass Gott handeln will, warten können auf richtigen Zeitpunkt, ...
Was hat Gott dir versprochen? Welche Verheißung steht noch im Raum?
Glaubst du daran, dass Gott sein Wort hält?

Da Mose fest blieb, war Satans nächster Schritt, die **Wunder Gottes nachzumachen**.

Ex.7,9-12 Stab lebendig, Moses Schlange fraß alle anderen auf **J**

Ex. 7,19-22: 1. Wasser in Blut, Brunnen bohren müssen!

Ex. 8,1-3: 2. Frösche

à nachmachen durch Zauberer hat funktioniert, rückgängig machen nicht mehr!!! Nur durch Mose und Aaron!

Wenn sein erster Plan nicht funktioniert, wird Satan versuchen, uns glauben zu machen, dass an **Gottes Verheißungen eigentlich NICHTS BESONDERES** oder Einzigartiges ist, oder dass Gottes Macht nicht größer ist als seine. Das soll **ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT** bewirken. Das ist Satans Strategie: nach erfolgreicher Entmutigung sollen wir die Orientierung verlieren.
à siehe Wunderheiler etc.

=> Entmutigung => Orientierungslosigkeit

Ex. 8,13-14 3. Stechmücken: Zauberer versuchten es, konnten aber nicht!!

Ex.8,20 4. Fliegen

Mose blieb fest auf Kurs, also machte Pharao kleine Zugeständnisse; aber auch dies war ein listiger Plan: Er sagte zu ihnen: "Ihr dürft losziehen und eurem Gott Opfer darbringen - **bleibt aber hier im Land!**"

Wenn Satan erkennt, dass wir entschlossen sind, dem Herrn zu dienen, wird er versuchen, uns zu überzeugen, dass wir Gott dienen können, auch wenn er uns weiterhin in **GEBUNDENHEIT AN DIE WEGE DER WELT** hält.

à „Du kannst mit deinem Verstand an Gott glauben, aber ändern muss sich eh nix!“ = LÜGE!

Das gleicht dem Irrtum, wir könnten weiterhin so wie früher sündigen, jetzt aber dafür Vergebung bekommen, solange wir nur gelegentlich zum Gottesdienst gehen oder sagen, dass wir gläubig sind. Mose fiel auf diese Täuschung nicht herein, und wir dürfen es auch nicht.

Ex.8

22"Das geht nicht", erwiderte Mose, "es wäre für die Ägypter unerträglich und abscheulich zu sehen, wie wir dem Herrn, unserem Gott, opfern. Sie würden uns vor Empörung steinigen!

23 Darum wollen wir drei Tagesreisen weit in die Wüste ziehen, dort Tiere schlachten und sie dem Herrn, unserem Gott, als Opfer darbringen. Das hat er uns befohlen!"

Mose bleibt weiterhin hartnäckig und möchte Gottes Befehl Gehorsam sein. Und obwohl Gott seine Macht jetzt schon durch 4 Strafgerichte erwiesen hatte, schlug Pharao einen weiteren Kompromiss vor. „Ich lasse euch ziehen. Bringt also Jahwe, eurem Gott, in der Wüste Schlachtopfer dar! Aber zu weit dürft ihr euch nicht entfernen.“ (Ex.8,24)

Klingt das nicht vertraut? Wenn einer anfängt, sich von der Welt loszureißen und dem Herrn zu dienen, dann hört er von überall her, wie gefährlich oder verrückt es ist, es mit der Religion zu übertreiben.

z.B. ehrliche Geschäftsleute, ehrliche Arbeitnehmer (Kuli aus Firma mitnehmen, telefonieren, Halbwahrheiten sagen, ...), ehrliche Schüler (kein Schummeln oder abschreiben), 10.Zahler (ist ja extrem), jeden So in Godi gehen, sich an 10 Gebote halten, ... nicht normal! Fundamentalist!

Gestandene Gläubige lassen sich nicht von der Welt vorschreiben, wie weit sie mit dem Herrn gehen werden. Wenn Satan uns nicht ganz in seinen Fesseln halten kann, ist sein nächster Schritt, uns zu **KOMPROMISSEN** zu bewegen, um uns so weit wie möglich fest zu halten.

=> **Gebundenheit => Kompromisse => Vision verlieren**

Dies war Satans Versuch, Israel dazu zu bringen, die **VISION ZU VERLIEREN**, dass Gott ihnen ein LAND verheißen hatte! Dieser Plan hat bei vielen Christen außerordentlich gut funktioniert.

à Wenn wir unsere Vision verlieren, werden wir in der Wüste umherirren, und es wird ein Leichtes sein, uns wieder gefangen zu nehmen. Israel war nicht nur gerufen, **Ägypten zu verlassen, sondern auch, ins verheißene Land einzutreten**. Wir dürfen das letzte Ziel Gottes nicht aus den Augen verlieren, sonst werden wir von weniger wichtigen Zielen abgelenkt. Zum Ziel am Schluss noch was!

Ex. 9

5. Viehpest trifft nur Ägypter

6. Geschwüre V 11: Die königlichen Zauberer konnten Mose nicht mehr entgegentreten, denn auch sie waren von Geschwüren befallen wie alle anderen Ägypter.

7. Hagel

Ex.10

8. Heuschrecken

9. Finsternis

Nach noch mächtigeren Erweisen der Kraft Gottes schlug Pharao einen weiteren Kompromiss vor. „Geht und verehrt Jahwe! (Jetzt keine Vorschrift mehr, wie weit sie weggehen dürfen!) **Nur eure Schafe, Ziegen und Rinder sollen bleiben**. Eure Kinder dürfen mitziehen.“ (Ex.10,24).

Satans letzter Versuch, uns zu einem Kompromiss zu bewegen ist der, uns dazu zu bringen, etwas in „Ägypten“ (unserem alten Leben) zurückzulassen, weil er weiß, dass **unser Herz da sein wird, wo unser Schatz** ist. Wie Mose müssen wir erwidern: Keine Klaue/kein Tier darf zurückbleiben.

Als Mose dem Ruf und der Vision Gottes treu blieb, machte Pharao weitere Zugeständnisse, aber versuchte wieder, so viel Kompromiss wie möglich auszuhandeln. **Er wusste, dass er wieder Herrschaft über sie erlangen würde, wenn sie in irgendeiner Weise Kompromisse eingingen**. (warum? **à** weil sie dann Gottes Aufforderung ungehorsam waren!)

Er sagte also, sie könnten so weit weggehen, wie sie wollten, unter einer Bedingung: „Nur eure Schafe, Ziegen und Rinder sollen bleiben. Eure Kinder dürfen mitziehen.“ Das war eine weitere seiner Listen. Wenn Satan sieht, dass wir zutiefst entschlossen sind, Jesus radikal nachzufolgen, wird er versuchen, uns mit allen Mitteln dazu zu bewegen, etwas zurückzulassen. Er versteht sehr gut, dass **unser Herz da ist, wo unser Schatz** ist.

Wenn das Volk Gottes beginnt, Kompromisse zu schließen, dann hat es in diesem Moment den Kampf verloren! Wir müssen unerbittlich entschlossen sein, uns vollkommen von Satans Herrschaft über uns und alles, was uns gehört, freizumachen und wie Mose zu reagieren: „Unsere Herden müssen doch mitgehen, kein einziges Tier darf zurückbleiben.“ (Ex.10,26)

à etwas nicht der Herrschaft Jesu unterstellen, ein kleines Zimmerchen in meinem Lebenshaus für mich allein behalten – wo ich der Herr bin, wo ich das sagen habe, wo er mir nicht drein reden darf: Partnerschaft, Kinder, Geld, Sex, Macht, Hobbys, Beruf, ...

In diesem Aufeinandertreffen von Mose und Pharao haben wir ein klares Beispiel von Satans uralter Strategie, das Volk Gottes unter seiner Herrschaft zu halten. Zuerst bewirkt er **Entmutigung**, was zu **Orientierungslosigkeit** führt, und dann zum **Verlust der Vision**, was **Kompromisse** nach sich zieht und schließlich die **Niederlage** der Pläne Gottes für sein Volk zur Folge hat.

à aus ist es für lange Zeit mit der Freiheit!

Auch als Pharao mit seiner Strategie den Kürzeren gezogen hatte, gab er nicht auf; und wir sollten nie erwarten, dass Satan uns aus freiem Willen loslässt. Israel durfte nicht auf Geheiß Pharaos freigelassen werden, damit dieser nicht sagen konnte, dass er sie gehen ließ. Israel konnte nur **durch die KRAFT GOTTES befreit** werden.

Ex. 11 Ankündigung 10. Strafgericht: Tötung der Erstgeburt

Ex. 12 Fest der ungesäuerten Brote und Feier des Passahfestes, 10. Gericht Tötung aller Erstgeborenen

31 Noch in derselben Nacht ließ der Pharao Mose und Aaron rufen und sagte zu ihnen: "Zieht so schnell wie möglich los, und verlasst unser Land, ihr und die anderen Israeliten! Geht, und opfert dem Herrn, wie ihr es verlangt habt!

32 Nehmt eure Ziegen- und Schafherden mit, auch eure Rinder, ganz wie ihr wollt! Nur zieht los, und bittet euren Gott auch um Segen für mich!"

Gottes Kraft würde dem ganzen Reich Satans Zerstörung bringen und die Schätze Ägyptens in die Hände seines Volkes geben. Auch wir müssen verstehen, dass wir nicht aufgrund Satans Erlaubnis oder unserer Standhaftigkeit **frei werden**, sondern **durch die Kraft Gottes**. Auch wir werden das Reich Satans ausplündern, wenn wir **ohne Kompromisse am wahren Passahopfer des Lammes teilhaben**.

Das Passahlamm war das prophetische Bild für Jesus. Er ist am Kreuz für uns gestorben, hat sein Blut für uns vergossen. Durch seine Kraft, durch sein Opfer

sind wir befreit aus der Herrschaft des Satans. Satan weiß dass, und deshalb wütet er gegen alle, die sich dem Kreuz zuwenden.

Wenn wir uns zur Lehre oder zur Institution des Christentums bekehren, bedrohen wir Satan damit in keinerlei Weise. Wenn wir aus uns heraus gut sein wollen, bedrohen wir Satan ebenfalls nicht. Erst wenn wir uns dem Kreuz zuwenden – eingestehen, dass wir nichts dazu tun können, Jesus uns ganz allein befreit hat – dann ist Satans Herrschaft über uns gebrochen und wir treten in die Freiheit des Geistes ein – in eine persönliche Beziehung mit unserem Gott.

Es geht nicht darum, dass richtige nur mit und aus dem Verstand zu glauben. Es geht um eine **lebendige Beziehung**, aus der heraus wir Gottes Willen tun.

Lasst uns geradewegs los marschieren, nicht nach recht oder links schauen; und keine Kompromisse eingehen – egal, wie vernünftig der Vorschlag zu sein scheint. Auf diese Weise werden wir da bleiben, wo **die Kraft des Kreuzes Befreiung für uns** und Gericht über das Reich des Bösen **bringen kann**.

**ZIEL GOTTES ist es, uns in das verheißene Land zu bringen:
"Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben."**

Auf jeden einzelnen umgelegt, bedeutet das: ich will in dir wohnen dürfen, dich verändern dürfen, mit dir zusammen sein dürfen. Ich hab dich lieb und ich möchte dich in dein verheißenes Land bringen, wo Milch und Honig fließt. Wo du dich nicht mehr sorgen musst, denn ich bin bei dir. Ich möchte dein Gott sein. Amen.